Vorwort

Autor(en): **Bernold, Patrick**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Toggenburger Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2005)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

«Tempora mutantur, nos et mutamur in illis», sagte früher der Lateiner und meinte den schnellen Lauf der Zeit und seine Auswirkungen auf uns alle. Schon sind wir beim fünften Jahrgang des «Toggenburger Jahrbuchs» angelangt. Er beleuchtet ein breites Spektrum von interessanten Themen im Zeichen des Wandels: Die Veränderung der politischen Landschaft im Toggenburg seit 1989, die militärischen Sperranlagen von Starkenbach und Wildhaus, die Bahn-Neubauten in Wildhaus – Oberdorf und Alt St. Johann – Sellamatt sind drei Beispiele davon. Biographische und künstlerische Zeugnisse bereichern immer wieder unsere Lebensvorstellungen. In diesem Band sind es die Erinnerungen der gebürtigen Nesslauerin Katharina Hirt-Giger und ein Beitrag zum Jubiläum des Flawiler Bildhauers Ueli Steiger. Toggenburger Schulgeschichte spricht einen Teil der Leserschaft besonders an, einen anderen eher der Aufsatz über botanische «Fremdlinge im Toggenburg». Dass unser Jahrbuch sich an ein breites Lesepublikum richtet, belegen aber auch der amüsante Text über den Jonschwiler Chäferfelsen sowie ein Blick in die grösste europäische Hobby-Eisenbahnanlage der Spur 0. Wiederum ihren Platz in unserer Schrift behauptet zudem die Chronik der Toggenburger Gemeinden.

Auch das Redaktionsteam steht im Zeichen des Wandels: Jost Kirchgraber, Mitinitiator der ersten Stunde, Autor und Betreuer vieler Beiträge der vergangenen Jahre, will nach dieser Ausgabe aus dem kleinen Kreis der Redaktoren zurücktreten. Der Deutschlehrer, Kunsthistoriker und Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen hat einen entscheidenden Beitrag zur Fortsetzung der früheren «Toggenburger Annalen» im neuen Gewand dieses Jahrbuchs geleistet. Im Namen des ganzen Mitarbeiterkreises danke ich Jost Kirchgraber herzlich für seine grosse Arbeit und hoffe, dass er uns als Autor bzw. Vermittler des einen oder anderen Beitrags noch lange zur Verfügung steht. In seine redaktionellen Fussstapfen treten Annette Bertram-Giezendanner und ab dem nächsten Jahr auch Fabian Brändle.

Zu guter Letzt darf ich die Leserinnen und Leser dieses Bandes darauf hinweisen, dass Hans Büchler im Frühjahr für seine viel-

fältigen kulturellen Tätigkeiten als Historiker, Museumskurator, Herausgeber und Autor mit einem Anerkennungspreis der St. Gallischen Kulturstiftung geehrt wurde. Zusammen mit ihm zeichnete der Stiftungsrat auch das Chössi-Theater Lichtensteig, den aus Wattwil stammenden Schriftsteller Urs Richle sowie die in Lichtensteig aufgewachsene Texilkünstlerin Loredana Sperini aus. Sie alle belegen eindrücklich die Vielfalt und das hohe Niveau des aktuellen kulturellen Lebens im Toggenburg.

Patrick Bernold